

LMBV: Arbeiten zum Einbinden des Jösigk-Breitewitzer Baches in den Bergbaufolgesees Gröbern laufen

26.03.2014

Im Auftrag der LMBV finden Erd- und Kanalarbeiten durch die TUG GmbH Oranienbaum statt

Leipzig/Gräfenhainichen. Gegenwärtig laufen die Arbeiten zum Einbinden des Einzugsgebietes des Jösigk-Breitewitzer Baches in den Bergbaufolgesees Gröbern weiter. Im Auftrag der LMBV finden Erd- und Kanalarbeiten im Bereich des Jösigk-Breitewitzer Baches durch die TUG GmbH Oranienbaum statt.

Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH erteilte der TUG im Juli 2013 den Zuschlag zur Einbindung des Jösigk-Breitewitzer Baches in den Bergbaufolgesees Gröbern. Das anspruchsvolle Bauprojekt umfasst den Neubau von vier Durchlassbauwerken einschließlich aller Gründungs- und Sicherungsmaßnahmen, den Bau einer Sohlgleite in den Bergbaufolgesees und die Neuanlage von Grabensystemen in einer Länge von ca. drei Kilometern.

Fotos vom 21.03.2014 für LMBV/C. Bedeschinski



